In Königsfeld unterstützen Schüler Neubau

Spendenlauf der Zinzendorfschulen in Königsfeld: 1150 Teilnehmende laufen 6050 Runden. Der Erlös soll den Neubau mit Dreifeldsporthalle unterstützen. *Von Karlheinz Hoffmann*



Viele Teilnehmer gab es beim Spendenlauf der Zinzendorfschulen in Königsfeld. *Foto: Karlheinz Hoffmann*

Unter dem Motto „Jeder Meter zählt" hatte die gesamte Schulgemeinschaft der Zinzendorfschulen zum großen Spendenlauf eingeladen. Die Anzahl der gelaufenen Runden übertraf alle Erwartungen.

Sehr zur Freude der Verantwortlichen hatten sich 1150 Teilnehmer, bestehend aus Schülern, Lehrern, einzelnen Sponsoren und Gästen, beim Rathausplatz zu dem Spendenlauf eingefunden. Rund 300 Zuschauer waren zudem hier und an der Laufstrecke anzutreffen. Leider spielte das Wetter nicht mit.

Erdmuthe Terno, die pädagogische Gesamtleiterin und Schulleiterin der Zinzendorfschulen, freute sich über das große Interesse, das hier besteht. Die Schule selbst bewege selbst sehr viel. Nun will man mit einem Anbau weitere Möglichkeiten für Sport, Lernen und Begegnung schaffen.

Ein Euro je gelaufener Runde

Ihr ganz besonderer Dank galt den Sponsoren. Als besonderes Extra gibt es von der EGT Energie GmbH noch einen Euro je gelaufener Runde obendrauf. Besonders freute sich Terno, dass die Jazz- und Pop-Band der Schule musikalisch in Erscheinung trat.

Bürgermeister Fritz Link zeigte sich sehr begeistert, was hier auf die Beine gestellt wurde. Dies sei sicherlich ein tolles Gemeinschaftserlebnis, das auch der guten Sache diene, so Fritz Link.

Laufveranstaltungen hatten in der Vergangenheit in Königsfeld auch schon stattgefunden. Da war der TuS Veranstalter von Lauftreffs.

Sein Dank galt den Organisatoren, hier insbesondere Julia Mack-Amanatidis, die mit viel Akribie und Engagement die Zügel in der Hand hatte. Nicht vergessen wollte der Bürgermeister auch die Vereine, die hier vertreten waren, um die Bewirtung zu bewältigen.

Der Verwaltungsleiter der Schulen, Tobias Banholzer, wünschte sich viele Runden. Alle sollten viel Spaß haben. Sebastian Otto von der EGT würdigte die Bildungsgemeinschaft mit der Schule. Die EGT sei auch immer wieder vor Ort, um aufzuzeigen, was es bei der Firma für Möglichkeiten gibt, einen Beruf auszuüben. Die ein oder andere Fachkraft für die Zukunft konnte so schon gewonnen werden.

Warm-up zu Beginn

Sascha Bumb und Philipp Hudek, die beiden Moderatoren, würdigten den Einsatz der Sponsoren. Sie verwiesen auch auf die Essens- und Getränkestände der anwesenden Vereine. Nach der offiziellen Begrüßung stand das Warm-up auf dem Programm, bei dem Wetter besonders wichtig. Manuel Lieckert und Dieter Moll gaben hierzu die Anleitung.

Erdmuthe Terno gab mit einem kleinen Horn den Startschuss. Über den Doniswald, Bodelschwinghweg, Friedrichstraße und den Zinzendorfplatz ging es wieder zum Startpunkt beim Rathaus.

Unterwegs gab es die ein oder andere Anfeuerung, unter anderem durch den Posaunenchor. Der Lauf wurde immer wieder durch kleinere Regenschauer beeinträchtigt. Umso bemerkenswerter war, dass hier die meisten der Teilnehmer tapfer durchhielten.

Für alle dennoch auftretenden gesundheitlichen Probleme stand das DRK bereit. Unterstützung gab es durch vier Schulsanitäter. Als das Ende des Laufs hellte sich der Himmel auf. So gab es wenigstens einen trockenen Zieleinlauf.

6050 Runden

Nach der Auswertung des Laufs kam eine sehr erfreuliche Zahl der gelaufenen Runden zum Vorschein. Mit großer Freude verkündete Dominik Sluzalek von der EGT die Zahl 6050. Dies hat wohl alle Erwartungen übertroffen. Sascha Bumb und Philipp Hudek blieb es vorbehalten, die Siegerehrung der besten Läufer durchzuführen.

So trugen sich Mila Schmitt, Cecilia Cutanja, Tamino Catanja, Paula Otto, Lasse Trick, Ameis Amanatidis, Elias Heidlauf, Nekedi Amanatidis, Benjamin Storz Storz, Andreas Leidig und Joanna Leidig in die Siegerlisten ein. Zum Foto der strahlenden Sieger gab es nun auch Sonnenschein und einen blauen Himmel. Sichtlich erleichtert waren auch Julia Mack-Amanatidis und ihre Unterstützer, dass die Veranstaltung ohne größere Probleme über die Bühne gegangen war.

Infos zum Spendenlauf und zum Neubau unter https://www.zinzendorfschulen.de

Neubauprojekt

Im Herzen der Schule in der Mönchweilerstraße entstehen dringend benötigte Räume für Sport, Lernen und Begegnung. Der Neubau ist keine bloße Ergänzung, sondern eine eigenständige Erweiterung, die den Campus räumlich und inhaltlich stärkt und Alt- und Neubau verbindet. Die neue Dreifeldsporthalle mit vier Klassenräumen und einem offenen Lernflur schafft Raum für moderne Unterrichts- und Bewegungsangebote und stärkt die Schule als lebendigen Ort für Schüler und Lehrkräfte. Auch außerhalb der Unterrichtszeiten können die Räume flexibel für Sport, Projekte und gemeinschaftliche Aktivitäten genutzt werden. Das Gebäude greift die Hanglage auf – der Höhenversatz wird nicht abgetragen, sondern in die Gestaltung integriert. Die Architektur ist bewusst zurückhaltend. Klare Linien und reduzierte Materialwahl passen zu den Werten Nachhaltigkeit und Ortsverbundenheit